

Beilage zu Nr. 25 des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag, den 30. Januar 1890.

Josephine's Opfer.

Novelle von Reinhold Ortmann. (Fortsetzung.)

„Guten Morgen, Onkel!“ rief von der Schwelle her die frohe, beschöne Stimme, die man schon vorher vernommen hatte. Aber sie trat unmittelbar mit göttlich veredelterm Ausdruck hinzu: „Ah, Herr Onkel! — Ich wusste nicht, daß Sie einen Besuch hatten!“

Doktor Friedmann war aufgestanden, und auch der Freiherr hatte mit einer in den Bart gemerkelten unverdächtigem Bemerkung seinen Sessel zurückgeschoben. Der neue Anblick stand noch auf der Schwelle der geöffneten Thüre. Es war ein etwa fünfundzwanzigjähriger junger Mann in der Uniform eines Infanterieunteroffiziers, die wie angepaßt auf seinen prächtig gebildeten Körper lag. Er hatte sich so kraß aufgerichtet, als hätte er im Dienst vor einem Vorgesetzten, und seine klaren Augen, die etwas von dem durchdringenden Blick des Alters hatten, schweiften rasch von den Fremden auf die noch immer wie mit Wut überoffene Josephine hinüber. Sein scharf und schön gezeichnetes, von der Sonne gebräunt Gesicht war ungewöhnlich schön zu nennen, wenn es auch die ihm die Stempel männlicher Kraft und rücksichtslosen Willens, als den hervorragender geistiger Bedeutung trug. Sein Kommen war nämlich für alle Beteiligten gleich überraschend gewesen, denn ein allgemeines Schweigen war seiner Anrede gefolgt, und so sah er sich veranlaßt, in seiner Entschuldigend fortzuführen:

„Der Dummkopf von einem Diener unterließ es, mich gehörig zu informieren! Ich würde sonst nicht ohne Anmeldung eingetreten sein —“ und wieder suchte sein Auge das Antlitz Josephine's — „ich hätte meinen Spazierritt vergessen!“

„Weshalb das Bestehe?“ fragte der Freiherr mehr unwirksam, als höflich. „Du kommst gerade recht, um uns unseren Frühstückbesuch zu erlauben, daß ich Euch miteinander bekannt mache! Nienten Graf Herbert von Egg, — der Sohn meiner Schwester —“ Doktor Hans Friedmann, der Verlobte seiner Cousine!“

Schweigend verdeden sich die Vorgesetzten gegen einander. Herbert hatte kein Wort der Begrüßung für die jungen Gelehrten, der ihnen kurzen seiner Familie angehörenden sollte, und der Doktor war offenbar von der Empfindung beherrscht, daß es ihm bei seiner Stellung zu diesem Hause geziemend, sich abzuwenden zu verhalten. Der Nienten aber schien nicht geneigt, ihm näher zu treten. Er hatte dem Oberhauptmeister die Hand gereicht und sich noch einmal vor seiner Cousine verbeugt, die Einladung zum Frühstück aber hatte er kurzweg abgelehnt.

„Ich wollte mich überzeugen, wie die „Arabella“ ginge, die ich in Deinem Auftrage für Josephine gekauft habe, Onkel“, sagte er, „das Pferd ist nur mangelhaft zugewitten, wie ich Euch schon sagte, und ich hätte es gern noch ein wenig vorgenommen, ob Josephine es bestiegt!“ — Aber damit ist es nun wohl nichts für heute!“

Der Freiherr (schien der nächtlichen Anstich zu sein: aber mit einer Gabe und Beharrlichkeit, die für Nienten überaus raschener sein mußte, als für ihren Verlobten, kam Josephine seiner Antwort zuvor.

„Und warum nicht, Herrbert?“ fragte sie. „Ich halte es allerdings für überflüssig, daß das Pferd noch besonders für mich zugewitten werde; aber es wäre mir lieb, daß Du mich beglücktest, wenn ich es zum ersten Male reite!“ — Herr Doktor Friedmann wird sicherlich nichts dagegen einzuwenden haben!

„Sie bemäht sich kaum, die Veringlichung zu unterbreiten, welche in Ihren letzten Worten und vornehmlich in der letzten, beinahe herausfordernden Weise lag, in welcher Sie die selben gesprochen. Aber ihr Verlobter schien nichts davon zu bemerken.“

„Wo sollte ich das Recht eines Aberglaubens herleiten?“ entgegnete er freundlich und ruhig. „Wenn Sie sich einer Gefahr aussetzen, so würde doch gewiß Ihr Vater von diesem Recht Gebrauch machen, — und wenn es mir scheinen will, als ob Ihr Vater etwas angegriffenes Aussehen eines anstrengenden Spazierritts überhaupt verbitte, so besinne ich mich damit wohl, wie ich zuversichtlich hoffe, in einem gründlichen Irrthum!“

„In einem sehr gründlichen, Herr Doktor!“ fiel Herbert mit einem überlegenem Lächeln ein. „Ich weiß zwar sehr selbstverständlich nicht, welche Ursache das angegriffene Aussehen meiner Cousine hat, welches den aufmerksamenden Blicken Ihrer Liebe nicht entgangen ist; aber in unseren Kreisen giebt es ein besseres Mittel, blasse Wangen wieder zu röthen, als in einem Luftigen, wilden Reitt über Stock und Stein, durch Wald und Heide! Und was die Gefahr anbetrifft, vor der Sie ein begriffliches Wangen empfinden, so glaube ich, Sie auch darüber beruhigen zu können. Einer Dame, die unter keinem Schutze steht, wird nicht so leicht ein Unfall widerfahren.“

„Es waren solche Worte, trotz ihres scharfsinnigen Tones; aber aus dem Munde dieses ritterlichen Mannes, der wie der Kriegsgott selbst auslief, klangen sie so natürlich, daß kaum Jemand anders an ihnen verharren konnte. Dem Ansehen nach hatte auch Josephine's Verlobter diese Empfindung, denn er erwiderte nichts, und hobte sich gegen den Freiherrn, der mit feinstem Gesicht der Seite wand.“

„Mein Vater, verehrter Herr von Waldorf, hat mich außer mit seinen ergebenden Wünschen auch mit einigen Aufträgen geschickter Natur betraut, die zum Theil eine rasche Erledigung sehr wünschenswerth erscheinen lassen. Ich würde Ihnen dankbar sein, wenn Sie die Güte hätten, mir zu diesem Ende einige Minuten zu widmen.“

„Ich erlaube Ihnen den Freiherrn auf den Sprechen; aber wie er sich ihm gegenüber von vornherein bei ausgesprochenen Hoffnungen besichtig hatte, so zeigte er sich auch ohne Weiteres bereit, seinen Wünschen Folge zu leisten. „Ich gehe zu Diensten, lieber Doktor!“ sagte er und mit einem sehr warmen und diegelenden Blick auf Herbert sagte

18. Ziehung der 4. Klasse 181. Kgl. Preuss. Lotterie.

Was die Gewinne über 200 Mark für die betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Zwei Gewinne.)

26. Januar 1890, vormittags.

| |
|--|
| 303 31 07 80 343 490 81 55 730 31 308 30 130 25 814 40 07 877 789 811 |
| 11 33 387 120 376 441 809 89 874 86 338 94 41 083 96 96 233 38 4008 |
| 115 292 457 576 811 417 189 89 515 987 974 632 407 84 78 631 734 179 979 |
| 615 103 187 487 800 381 89 895 817 715 67 87 324 21 84 61 23 21 61 23 21 |
| 374 435 522 1000 661 831 37 91 709 13 81 316 89 807 829 84 837 999 9189 |
| 300 61 89 387 428 600 847 91 74 10 863 |
| 3000 104 444 68 130 830 31 303 1 3004 9 101 41 85 23 384 1000 82 |
| 871 49 202 811 1819 519 009 35 74 1000 737 36 886 903 37 8008 178 |
| 366 315 23 10000 46 415 54 73 51 504 1 4411 56 288 312 4 10 25 38 430 10000 |
| 3000 61 684 884 85 955 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 104 30 307 |
| 900 717 11 47 842 1 3000 435 521 529 51 718 97 1000 1 18081 99 103 64 307 |
| 423 67 10 63 78 88 82 10026 314 54 267 608 40 71 907 10000 104 30 307 |
| 3000 00 96 353 317 41 400 810 817 4414 84 318 45 1000 829 48 10000 |
| 618 78 630 85 944 10000 1 89071 84 178 340 846 1 81 89 708 67 80 1000 849 |
| 30000 76 987 10 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 786 994 29 85 2158 59 280 75 200 73 537 84 500 89 300 23 142 321 |
| 1000 48 80 346 49 218 48 64 90 708 908 902 97159 808 437 10000 49 889 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 74 97 100 100 216 390 434 534 71 738 300 308 50 80 100 435 |
| 97 820 70 40 882 848 77 80 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 820 85 785 877 96165 800 10 85 384 640 70000 10000 37 359 325 674 79 |
| 978 10000 |
| 30000 45 118 305 607 75 785 70 18026 314 54 267 608 40 71 907 10000 8076 844 |
| 800 437 87 892 49 8007 54 851 428 10000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 |
| 10000 |

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr starb nach kurzer Krankheit Herr Ludwig im Alter von 60 Jahren.

Herzlichen Dank den Herren Ober- und Unterbeamten des hiesigen Kaiserlichen Postamtes, sowie meinen geliebten Freunden, auch Herrn Hofprediger Köhler für die Freundschaft am Grabe meines Bruders Louis Richter.

Zu verkaufen.

Wegen Alters verkaufe ich mein ganzes Gehört und Zubehör, sämtliche Gebirgs- und Jagd- und alle meine 10 Hengste, 2 Kühe, 1 St. Schweine und Säuer, sämtliche Ackergerätschaften und Futtermittel, alles in gutem Zustande.

Herzlich Dank

den Herren Ober- und Unterbeamten des hiesigen Kaiserlichen Postamtes, sowie meinen geliebten Freunden, auch Herrn Hofprediger Köhler für die Freundschaft am Grabe meines Bruders Louis Richter.

Zu verkaufen.

Wegen Alters verkaufe ich mein ganzes Gehört und Zubehör, sämtliche Gebirgs- und Jagd- und alle meine 10 Hengste, 2 Kühe, 1 St. Schweine und Säuer, sämtliche Ackergerätschaften und Futtermittel, alles in gutem Zustande.

Abbruch

Gr. Ulrichstr. 25 sind von Donnerstag ab Feuer, Thüren, ein f. neuer Bodenboden, Ofen, Dachsteine, Haus u. Brennholz z. billig zu verkaufen.

Waschen

neue u. gebrauchte, verkauft Gieseler, Schlauchstraße 12, 3 Er. Warten, Frömmungs- u. Siegesstraße gegen Aufgeld zu verk. Off. T. 72 Exp. ds. H. erb.

Gut dreijährige Dogge

bestwillig zu verkaufen Bebenberger, 9.

Ein kleines starkes Pferd

8 Jahr alt, gut im Zuge, ist zu verkaufen Mecklenstraße 11.

Ein Goldbräu zu verkaufen

Gr. Klausstr. 11, 1 Er.

Zu kaufen gesucht

Ein gutes Schiebepferd zu kaufen gesucht Kuttelhof 2, 1 Er.

15 Str. Oren-Haus

F. Krüger in Schietman a. S. sind zu kaufen gesucht. Bitte Off. mit Preis um T. 69 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Zu vermieten.

Nähe Mühlweg 1. Et. f. 1800 Mk. ist zu verm. Ausf. ertheilt Rudolf Mosse, Brüderr. 6.

Herrschäftliche Wohnungen

1. Etage, 7 Stuben, Salon, Badezimmer nebst Zubehör, neu restauriert; 5 Stuben, Küche, Speisekammer nebst Zub., 1 April zu beziehen Königsstr. 20b.

Mansfelderstraße 9

ist eine freundl. Wohnung zu 380 Mk. zu vermieten und 1. April er. zu bez. Mansfelderstr. 17 im Contor.

Blücherstr. 11

herrschäftl. Etage sofort od. später zu vermieten. Blücherstr. 11.

Herrlich. Wohnung

Mühlweg 24, per 1. April bezugsbar, zu vermieten. Näheres beim Hausmann dorothea, Hinterhaus 2.

Merkelburgerstr. 13b

sind noch 2 freundl. Wohnungen zu 255 u. 270 Mk. per 1. April er. oder früher bezugsbar, zu vermieten. Näh. das. im Comptoir v. Gustav Schah oder Mansfelderstr. 37.

Desl. Marienstr. 23

sind herrschäftliche Wohnungen zu 1000 Mk. aufwärts feldig, zu vermieten und 1. April 1890 od. früher zu beziehen. Näh. b. Hausmann Marienstr. 13b.

Zu vermieten:

eine Wohnung 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben und Küche, per 1. April. Näh. Friedr. 29, d. 1. Er. r.

2 St., 1 K., 1 B., 1 N., 1 Z., 1 April

zu verm. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten.

kleine Wohnung

für 70 Thlr. sofort od. 1. April zu vermieten. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten.

2 Wohnungen zum 1. April

zu verm. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten.

Ein freundl. Logis

ist zum 1. Februar zu vermieten. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten.

2 Wohnungen

zu verm. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten. Näh. Allee 21, 1. April zu vermieten.

Schönlagerstr. 12, 3 Er.

2 St., 2 K., Küche und Keller, 72 Thlr. ein ruhige Familie per 1. April, Vertheilung, Kamin, Boden, sowie Tischlerwerkzeug, eventuell. f. vermieten.

Delitzscherstr. 8,

Edel der Zufuhrstraße nach dem Güterbahnhof, fünf Wohnungen im Preise von 330-700 Mark, sowie ein Comptoir, parterre gelegen, täglich oder per 1. April zu vermieten. Näh. Allee 24, Ecke der Baderstr.

Größe Stube, Kammer, Küche, 32 Thlr.

nebst Zub. sofort od. 1. April zu verm. Giebielstein, Auguststr. 6.

Bekanntmachung

Die Täden Gr. Ulrichstr. 38 und Jungl. 4, welche bisher die Firma Otto Berner & Co. inne hatte, sind per sofort zu vermieten. Näheres beim Concursverwalter Kaufmann, Mansfelderstr. 33.

Miethgesuche

Junge Leute suchen Hausmannswohnung per 1. Juli. Off. erb. u. T. 74 an die Exp. d. Bl.

1 Laden

welcher sich zur Gründung eines Colonialwaren-Geschäfts eignet, aber ein bereits bestehendes Colonialwaren-Geschäft zu werden gesucht. Off. niederzul. b. Hugo Peter, Buchhandl., Alte Promenade 28.

Lehrungs-Gesuch

Lehrungs-Gesuch. Einen Sohn acht. Eltern f. zum 1. April C. Moschowa, Baderstr., Karl- u. Baderstr.-Ecke.

Lehrling

Lehrling. R. Mühlmanns Buch- u. Kunsthandl., Gr. Ulrichstr. 21.

Einen Lehrling

und einen Gesellen sucht bei dauernder Arbeit F. Flöcke, Schmiedemstr., Dehau.

einen Lehrling

W. H. Schuber, Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Lehrling

L. Damme, Tapetleger u. Decorateur, Mühlweg 9.

Lehrling gesucht

H. Weber, Baderstr., Sophienstr. 13.

Einen Lehrling

sucht zu Oheim unter günstigen Beding. Wilh. Cammitius, Waler- u. Vackerstr., Königsplatz 26.

Einen Lehrling

sucht zu Oheim unter günstigen Beding. Wilh. Cammitius, Waler- u. Vackerstr., Königsplatz 26.

Lehrling gesucht

W. H. Schuber, Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Lehrling gesucht

H. Weber, Baderstr., Sophienstr. 13.

Lehrling gesucht

H. Weber, Baderstr., Sophienstr. 13.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Uhrmachergehilfen.

Agenten für Feuer- und Lebensversicherung bei feiner Provision gesucht. Off. erb. unt. T. 66 an die Exp. d. Bl.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, warm, un- sep. Eing. an 1 oder 2 anläßl. Herren zu vermieten Mansfelderstr. 11, 11 I.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Diverse.

4000 Mark als 1. Hypothek zum 1. April auszuliehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Wittwoch, den 29. Januar 1890.

Rienzi, der letzte der Tribunen.

Große tragische Oper in 5 Akten von R. Wagner.

Cola Rienzi, päpstlicher Notar
Irene, seine Schwester
Stefano Colonna, Haupt der Familie Colonna
Ariano, sein Sohn
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini
Raimondo, päpstlicher Legat
Baroncelli
Secco del Vecchio
Ein Friedensbote

Dr. Staegen.
Fr. Prosser.
Dr. Sierlin.
Dr. Kaminetzki.
Dr. Bogel.
Dr. Pohl.
Dr. Czerny.
Dr. Engelmann.
Fr. Reichner.

Gebäude der lombardischen Städte, Strapafs, Vairans, Böhmens u. Römische Nobilit, Bürger u. Bürgerinnen, Friedensboten, Briefler u. Könige aller Orden, römische Exaltanten.

Am 2. Akt: Festzug und Wallenspiele. Nach dem 2. und 4. Akt finden größere Pausen statt.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 30. Januar 1890.

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Angenruber.

Wähler-Versammlung

Nietleben

im Saale des Berndorf'schen Gasthauses am Freitag den 31. Jan. a. c. Abends 7 Uhr.

Alle Wähler, welche die in unserm Anrufe ausgebrochenen Ansichten theilen und die Kandidatur des Herrn Reichsadvokat Dr. Keil zu unterstützen geneigt sind, werden dazu eingeladen.

Herr Rechtsanwalt Dr. Keil

wird sprechen.

Die Vorstände der nationalliberalen, der deutschen Reichs- und der konservativen Partei.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Freitag den 31. Januar cr.: Grosser Volks-Maskenball.

Anfang 8 Uhr. Verschiedene Aufführungen und Ueberraschungen. Die vier schönsten Damenmasken erhalten Prämien.

Die Demaskierung findet 10 Uhr 20 Minuten statt.

Herrnmasken 1 Mk., Damenmasken 0,75 Pf.

Zusäuer-Billets an der Kasse 25 Pfg., im Vorverkauf 50 Pfg. und sind solche zu haben bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Markt und Geinitzstr.-Ecke, sowie bei Herrn Spielring.

Alles Nähere die Placate.

Masken-Garderobe liegt im Locale aus.

Schauspieltheater

L. Schoenemann.

Gröbers. Bahnhofs-Restaurant.

Maskenball

Sonntag den 2. Februar 1890

Abend 7 1/2 Uhr. F. Hoffmann.

NB. Maskenanzüge sind vorher im Lokal zu haben.

Sensationell! Hoch nie dagewesen!

Im Saale des „Prinz Carl“, Halle a. S.

Heute Donnerstag den 30. d. Mts., Abends 8 Uhr: Große Gala-Vorstellung

des Wiener Zwerg-Theaters, größte Zwergruppe der Welt, 14 Personen (7 Herren, 7 Damen). Zum ersten Male: Die Demaskierung in Krähwinkel anno 1717. Rolle in einem Akt.

Preis der Plätze: 1. Rang 1 Mark, 2. Rang 50 Pfg., Gallerie 40 Pfg. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. — Billets im Vorverkauf in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper am Markt und Saalfeld, Leipziger Platz.

Morgen Freitag den 31. d. M., Abends 8 Uhr große Vorstellung.

Walhalla-Theater

Direktion: Sebald & Hubert.

Nur für wenige Tage: Außerordentliches Auftreten der Östrani-Truppe, Original-Excentriques.

Herren Frederics, Olof u. La Val, amerikanische Leiterkünstler.

Wit Jephtha, Trauerrüstlinge auf dem sich drehenden elektro-mechanischen Tische.

Mr. Barnum, mit seinen sechs oberirdischen Hobbelen-Doggen.

Fräulein Clara Conrad, Fiedler- und Balgspielerin.

Herr Georg Häfner, Schlags-Trommli.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.

(Elektrische Beleuchtung.) Donnerstag den 30. Januar 1890: Mit neuer Ausstattung

Die junge Garde.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Jacobson und Gu. Müllert von F. Roth.

In Vorbereitung: Das Mädchen vom Dorfe. Lebensbild von Fräulein Der Weltumsegler wider Willen. Von Käber.

2 Mark

aus dem fähigsten von Conrad Tack an 48. an in der noch. Schlußfrist von Halle a. S., Große Ulrichstraße 48. einzig und allein

Restaurant & Café Magdeburgerstr. 3

(früher „Blanc Trandé“). Sonnabend den 1. Februar:

Erstes großes Narren-Fest mit italienischer Nacht.

Wendebühnen sämtlicher Narren und Narrenen. Bring Caracal welcher auf der Durchreise begriffen ist, wird die Hölle haben, seinen Reichthum abgeben. Für würdige Unterhaltung, sowie für gute Biere, reingekostete Weine und ff. Speisen sorgt bestens H. Kuhn.

Anfang 7 Uhr 59 Min. 55 Sek.

„Schloß Rheinsberg“

No. 1 Brandenburgerstr. No. 1, gegenüber meinem früheren Lokale.

Donnerstag: Narrenabend, woju ich meine Freunde und Nachbarn ergebenst einlade.

Fritz Obst.

Städtische Kommissionen.

Finanz-Kommission.

Sitzung am Donnerstag den 30. Januar cr. Nachmittags 5 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer.

Tagesordnung: 1) Etat der Realsschule. 2) Etat des Stadttheaters. 3) Antrag auf Kauf und Verkauf von Straßenland. 4) Antrag wegen Bekämpfung der Insektenplage auf dem Gottesacker. 5) Sonstige Eingänge.

Verschönerungs-Kommission.

Sitzung am Freitag den 31. Januar cr. Nachmittags 4 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer.

Tagesordnung: 1) Anlage des Reihengrabs. 2) Anlage vor dem Kirchhof. 3) Anlage des Moritzgrabs. 4) Einfaltungen.

Schul-Kommission.

Sitzung am Donnerstag den 30. Januar cr. Nachmittags 5 Uhr im Sparsparnngs-Komitee (Schulrats-Sitzungszimmer).

Tagesordnung: 1) Berichtigung des Schulgüterbuchs an der Poststraße. 2) Abänderung des Besoldungs-Planes für die städtischen Elementarlehrer. 3) Aenderung der Besoldung des für die beiden wissenschaftlichen Lehrer der städtischen geltenden Besoldungs-Planes. 4) Anstellung eines Dienstmannes an der Schule in der Dreuhaupt- und Befingstraße, sowie an der Schule in Glaucha.

Thüringer Wurstwaren, Magdeburger Sauerkraut, grüne Schnittbohnen, saure, Pfeffer- und Senf-Gurken empfiehlt Ernst Mertens.

Sonnabend den 1. Februar trifft ein Transport

bester belgischer Arbeitspferde

bei mir ein. Wilhelm Trautmann, Querfurt.

P. Kühnast, pract. Zahnarzt, Leipzigerstrasse 99 an der Ulrichskirche.

Turnverein „Ule“

Dienstag und Freitag Abends 8-10 Uhr

Turnübung

für Mitglieder und Jugendturner in der städt. Turnhalle am Hopfplatz. Anmeldung im Turnraum. Der Turnrat.

Billige Reparaturwerkstatt für Kinderwagen bei A. Kravass, Schmeerstr. 33-34. Neue Kinderwagen in eleganter Ausb. u. in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen Otto Thieme, Buchbind., Unt.-Leutzschendorf.

Grosses Narren-Fest (italienische Nacht), verbunden mit musikalischer Unterhaltung. Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt. Skappen gratis. Es ladet hierzu freundschaftlich ein Werner.

Neu! Feuerkugel Neu!

Staufentw. 4, vis-à-vis Strohbörsen Garten empfiehlt ein vorzügliches Gas-Biffener aus der Brauerei von H. G. Schulze, anerkannt als bestes Bier. Neu! Bedienung Neu!

Canena.

Sonntag den 2. Februar: Tanzvergnügen, wozu freundschaftlich einladet H. Beyler.

Ausverkauf

seiner Tricot-Necker, Tricot-Talifen u. Damen-Unterwäsche, bill. Preisen. Zinfögartenstr. 4a I.

Frische Eier!

à Schoß 3 Mark 70 Pfg. offeriert C. Rosenlöcher, Spige 20.

Medizinal-Ungar-Wein

direkt bezogen in 1/2 und 1/4 Liter empfiehlt Ernst Steiman, Samenhandlung, Hallgasse 6.

Wurstfest

hochfein im Gedusnat, à Pfd. 65 Pf. empfiehlt W. Assmann, Große Ulrichstraße 27.

Männei (für Damen) sind eine Partie durch Gelegenheitskaufe spottbillig zu haben bei L. Herzfeld, Bernburgerstraße.

Schülerin findet angenehme Pension bei loyalster Pflege. Off. erb. unter T. 77 in der Gp. 3. Pl.

Sohologe neue Herren- und Damenmasken zu verkaufen

Gr. Wallstraße 38. Einige hübschen Schläden oder Stein- und Eisen-Maschinen 3 bei Herr. Döber abzugeben werden etc. ganz und billig angefertigt bei Frau Friedl, Grubenstr. 1, I.

Fr. Helene Schützen.

Besten Dank. Erwarte Brief umgehend. Ein fleißiger Landmann, 30 Jahre alt, 9000 Mark Vermögen, sucht in eine Brauerei einzutreten. Offerten mit T. 70 an die Exped. d. Bl.

Ein Konarzenmangel entfallen. Gegen Belohnung zurückzugeben. Brüderstraße 8, Burell. Ein glatter geher Hund mit schwarzer Schnauze entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben beim Bauer Franz Heffke, Bernburgerstraße 22. Ein großer geher Hund ausgelassen. Abgehoben bei August Kuhn, Nietleben.